

Freileitung oder Erdkabel? –

UVP zu Hochspannungsleitungen

Orientierungsprojekt des Fachgebiets Umweltprüfung und Umweltplanung im Sommersemester 2010



Zielsetzung

Ziel des Projektes ist es, Arbeitsschritte zur Erstellung einer Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) anhand der Analyse konkreter Praxisbeispiele kennen zu lernen und Teile einer UVS eigenständig zu erarbeiten. Die zentralen Fragestellungen sind: Wie wird die UVS in der Praxis erarbeitet? Welche Angaben muss sie laut UVPG mindestens enthalten? Welche Daten-grundlagen zur Bestandsaufnahme und -bewertung stehen zur Verfügung? Welche Umweltziele sind als Bewertungsmaßstäbe von Bedeutung? Mit welchen Wirkfaktoren ist bei Freileitungen bzw. Erdkabeln in der Regel zu rechnen? Welche Wirkgefüge können entstehen? Wie werden die Beeinträchtigungen prognostiziert? Können sie vermieden werden? Welche Anforderungen werden an die Eingriffsregelung, den Artenschutz gestellt? etc.

Planungs-Beispiel

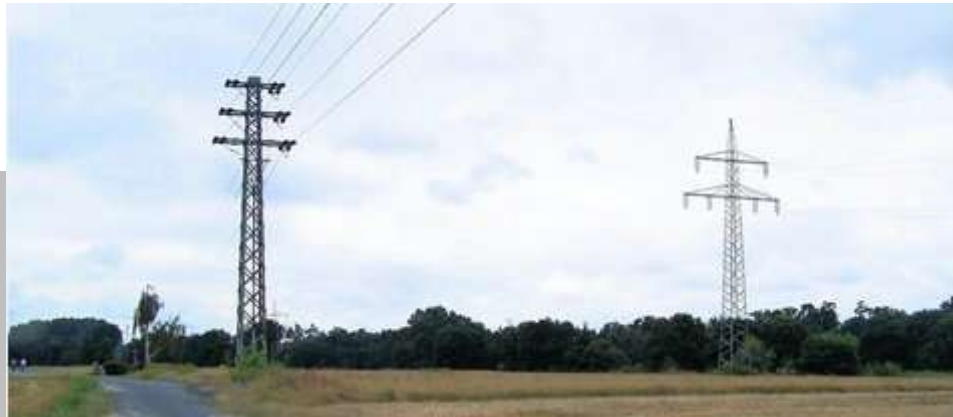
Wir werden uns in diesem Semester mit einem konkreten Projekt beschäftigen und die dort produzierte Umweltverträglichkeitsstudie analysieren. Darüber hinaus werden wir uns mit den Planungsverfahren und den einzelnen Schritten der UVP (Screening, Scoping, Öffentlichkeitsbeteiligung...) auseinandersetzen. Unter anderem während der Exkursion werden wir außerdem Gelegenheit haben relevante Akteure (Behörden, Gutachter, Öffentlichkeit...) eines UVP-Prozesses kennenzulernen.

Inhalte / Methoden

Wir werden uns u.a. mit folgenden Planungsschritten befassen:

- Ziel der Beispiel-Planung
- Relevante Umweltziele
- Bestandsaufnahme (Schutzgüter und Datengrundlagen)
- Bewertungsmethoden
- Wirkungsprognosen und Konfliktanalysen
- Maßnahmenkonzeption und Festsetzungsmöglichkeiten

Orientierungsprojekt des Fachgebiets Umweltprüfung und Umweltplanung im Sommersemester 2010



- Prüfung anderweitige Planungsmöglichkeiten

Arbeitsschritte werden sein:

- Allgemeine Recherche zur thematischen Einführung
- Inhaltliche und methodische Anforderungen an die Bestandsaufnahme und -bewertung
- Inhaltliche und methodische Anforderungen an Wirkungsprognosen und Konfliktanalysen
- Zusammenstellung der für die Wirkungsprognose relevanten Umweltziele
- etc.

Neben der inhaltlichen Bearbeitung des Projektthemas werden Sie Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bezug auf das wissenschaftliche Arbeiten, die Organisation der Projektarbeit sowie Ihre Sozialkompetenz (Soft Skills wie Moderation, Präsentation, wissenschaftliches Schreiben) ausbauen und vertiefen.

Organisatorisches

Das Projekt ist ausgerichtet auf 15 Teilnehmer. Die Betreuung erfolgt durch Prof. Dr. Elke Bruns und Dipl.-Ing. Gesa Geißler. Die Exkursion wird in der 24. Kalenderwoche stattfinden.

Das erste Plenum ist am **12.04.10** pünktlich ab **15.00h** in EB 415.

Haben Sie **FRAGEN**, dann per Email an Gesa.Geissler@TU-Berlin.de oder Elke.Bruns@tu-berlin.de